



Mag.ª Britta Mühl

*30.08.1990 in Zell/Mosel (Deutschland)

ledig

Curriculum Vitae

Bildungsweg

03/2009

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

10/2009 – 07/2011

Studium „Katholische Fachtheologie“,
Theologische Fakultät Trier

10/2011 – 09/2015

Studium „Katholische Fachtheologie“,
Universität Wien
Studienabschluss: Mag. theol. (mit Auszeichnung)

10/2015 – heute

Doktoratsstudium Katholische Theologie

10/2015 – heute

Masterstudium Religionswissenschaft

Berufliche Erfahrung

10/2010 – 09/2011

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kirchenrecht,
Theologische Fakultät Trier

04 – 07/2011

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im „SFB 600: Fremdheit und
Armut“, Universität Trier

10/2012 – 08/2014

Mitarbeiterin im Projekt „Erforschung und Entwicklung einer an
friedvollem Zusammenleben orientierten Schulkultur“ am
Institut für Praktische Theologie, Katholisch-Theologische
Fakultät der Universität Wien

03/2013 – 06/2013

Studienassistentin am Lehrstuhl für Dogmatik und
Dogmengeschichte, Katholisch-Theologische Fakultät der
Universität Wien

10/2013 – 01/2014

Studienassistentin am Lehrstuhl für Dogmatik und
Dogmengeschichte, Katholisch-Theologische Fakultät der
Universität Wien

02/2014 – 07/2014

Projektmitarbeiterin am Lehrstuhl für Dogmatik und
Dogmengeschichte, Katholisch-Theologische Fakultät der
Universität Wien

d10/2014 – 08/2015

Studienassistentin am Lehrstuhl für Dogmatik und Dogmengeschichte, Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Wien

10/2015 – heute

Wissenschaftliche Projektmitarbeiterin (Prae Doc) am Lehrstuhl für Dogmatik und Dogmengeschichte, Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Wien

Publikationen

2013

Tatsachenroman „Allah Unser. Der Dialog“ (Verlag edition-a), gemeinsam mit Alisa Ljajic.

2015

Der Theologenpapst. Eine kritische Würdigung Benedikts XVI. – Bibliographie, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), Der Theologenpapst. Eine kritische Würdigung Benedikts XVI., Freiburg i. Br. [u.a.] 2013, 564–571.

Der kirchliche Heilsexklusivismus als Phänomen der „Mosaischen Unterscheidung“? Eine kritische Selbstvergewisserung, in: Jan-Heiner Tück (Hg.), Monotheismus unter Gewaltverdacht. Zum Gespräch mit Jan Assmann, Freiburg i.Br. 2015, 178–211.

Rückkehr des Sündenbocks? Eine spannende Reise durch die Geschichte von Religion und Gewalt (Rez. Karen Armstrong, Im Namen Gottes. Religion und Gewalt, München 2014), in: Christ in der Gegenwart 67 (2015), Nr. 8, S. 86.

2017

Der Islamische Staat, Europa und die Psychologie des Terrors. Eine Literaturumschau, in: Stimmen der Zeit (3/2017) 202–205.

Faszination Dschihad. Von Sinnleere und Todesliebe. Zu einem Buch von Jürgen Manemann, in: IKaZ Communio 46 (2/2017) 151–159.

Rez. Jan Assmann, Exodus. Die Revolution der Alten Welt, München 2015, in: Biblische Bücherschau online 4/2017.

Lehrtätigkeit

Wintersemester 2016/17

Seminar „Gewalt im Namen Gottes? Die Debatte um Jan Assmanns Monotheismuskritik“, gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Jan-Heiner Tück, Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Wien

Stipendien

2013, 2014, 2015

Erwerb des Leistungsstipendiums der Universität Wien

03/2015 – heute

Stipendiatin des Österreichischen Studienförderungswerks „Pro Scientia“

Sprachkompetenz

Deutsch (Muttersprache), Englisch (C1), Französisch (B2), Latein (Großes Latinum), Griechisch (Bibelgraecum), Althebräisch (Grundkenntnisse)

Ehrenamtliche Tätigkeiten und Gremienarbeit

07/2013 – 07/2015

Fakultätsvertretung Katholische Theologie Wien

09/2013 – 01/2014

Mitarbeit bei Planung und Durchführung der 29. Österreichischen Jugendpastoralwoche unter dem Motto „Allah Unser“

10/2013 – 03/2014

Mitarbeit bei Planung und Durchführung des Studiennachmittags „Gender als Thema der Theologie“ (25.03.2014) an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien

06/2016 – heute

Mitglied der Studienkonferenz Doktorat der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien

06/2016 – heute

Vertreterin der Katholischen Jugend Österreich und Vorstandsmitglied im Ökumenischen Jugendrat in Österreich